

High Forest Festival

Brunken siegt, Keskinen holt Cup

Während Wilfried Brunken beim High Forest Rallyefestival seinen Sieg von 2008 wiederholt, reicht Jaakko Keskinen der zweite Platz zum Gewinn des Schotter-Cups.



Uneingeschränkte Erreichbarkeit?
Professionelle Datensicherung?
Unterwegs online?

Wolfgang Pesta
Senior Director Operations
LEGO Central Europe



TITEL: Jaakko Keskinen gewinnt den Schotter-Cup 2010

Das Schotter-Finale auf dem früheren Militärgelände bei Hermeskeil bietet 78% Schotter, doch nach heftigen Güssen in der Nacht und ständigem Regen während der Rallye sind die asphaltierten Wege fast noch rutschiger – ideale Voraussetzungen für eine Mitsubishi-Party.

Leider muss Rainer Keck (Evo 5) wegen Getriebeproblemen auf den Start verzichten. So setzt Jaakko Keskinen (Evo 10) auf dem ersten Rundkurs die Bestzeit vor dem Saarländer Dieter Reiland (Evo 4), während Wilfried Brunken (Evo 6), Raphael Ramonat (Evo 6,5) und Michael Dinkel (Evo 7) schon einige Sekunden verlieren. Der längere zweite Rundkurs erlebt einen Führungswechsel, weil sich Keskinen kräftig eindreht und dadurch rund 15 Sekunden einbüßt. Reiland übernimmt mit der Bestzeit die Spitze vor Brunken und Dinkel.

Zu Beginn der zweiten Schleife kämpft sich Keskinen wieder auf Rang 2 hinter Reiland. Die vierte Prüfung bringt die Vorentscheidung: Dinkel, Reiland (Turbo) und Norbert Krämer im Ex-Kleinwächter-Sierra (Differenzial) fallen aus, während sich Brunken mit einer Fabelzeit an die Spitze katapultiert. Der lange Rundkurs auf der dritten Schleife muss die Entscheidung bringen. Doch Keskinen, der im Dunkeln schlecht sieht, und der kühl rechnende Co Juha Heikkilä verzichten auf die Schlussattacke, weil ihnen Platz 2 zum Gewinn des Schotter-Cups reicht. Winfried Brunken und seine Copilotin Manuela Dietrich erreichen das Ziel der Rallye in Kell mit knapp zwei Sekunden Vorsprung und triumphieren bei der letzten Rallye der Saison 2010.

Raphael Ramonat rundet den Dreifach-Erfolg der Mitsubishi mit einer soliden Leistung ab. Dahinter jagen Marek Goldbohm und René Sommer ihren Gruppe-H-Golf auf der letzten Rille über die Schotter-Wege. Sie haben noch eine kleine Chance, die Finnen im Cup zu überflügeln. Sie kämpfen Thomas und Melanie Schultz im D-Kadett nieder und erreichen als Schnellste der 2-Liter-Klasse das Ziel – auf Platz hinter drei Turbo-Allradlern. Die bittere Enttäuschung kommt bei der technischen Nachuntersuchung: Die benutzten 6,5-Zoll-Felgen sind – anders als 6 und 7 Zoll – nicht in den Papieren eingetragen. Der Ausschluss wirft die Lausitzer von Platz 2 auf Platz 6 der Cup-Wertung zurück, Keskinens Sieg steht ohnehin fest.

Thomas Schultz hat an dem so geerbten Klassensieg keine Freude, anders als sein Namenskollege Thomas Schulz, der samt Ehefrau Martina im historischen Escort BDA die CTC-Gruppe gewinnt und Gesamt-Sechster wird. Dahinter liefern sich Alois Scheidhammer im Diesel-Astra und Gerd Tabbert im Allrad-BMW einen munteren Schlagabtausch mit drei Führungswechseln; am

Ende kann der Bayer noch ein wenig zulegen und sichert sich die Vizemeisterschaft im Schotter-Cup.
Das Salz in der Suppe ist im Hochwald die 2-Liter-Klasse der Gruppe F mit nicht weniger als 34 Startern!

Einmal mehr zeigt Sebastian Vollak eine überragende Leistung mit dem nur 160 PS starken BMW 318is. Zwar überrascht der junge Staphan Dammaschke (Ford Fiesta) auf WP 1 mit der Klassenbestzeit, doch dann marschieret Vollak der Konkurrenz unaufhaltsam davon. Im Ziel liegt er auf Rang 5, gewinnt die Königsklasse – und den 318is-Cup. Christian Paulus erreicht im Honda Civic den dritten Klassenrang (seine Civic-Kollegen Langenfeld und Kitola fallen aus), eingerahmt von den BMW-Driftern Sascha Kilb, Günther Werner, Heiko Scholz und Felix Weisert, der als bester Junior durch den Hochwald fliegt.

Der anhaltende Regen verlangt von Teilnehmern, Sportwarten und Zuschauern – erstaunlich viele treffen sich in Hermeskeil - eine gute Kondition. Dennoch sind die Aktiven hochzufrieden mit dem Konzept, den Strecken und dem Ablauf der Rallye. Der neue Teilnehmerrekord mit 91 Teams wird wohl nur bis 2011 Bestand haben!

Ergebnis 3. High Forest Rallyefestival

01. W. Brunken / M. Dietrich, Mitsubishi Evo 6, H-16, 22:01,1 Min.
02. J. Keskinen / J. Heikkilä, Mitsubishi Evo 10, NF-5, +1,3 Sek.
03. R. Ramonat / S. Schmidt, Mitsubishi Evo 6, H-16, +37,5
04. T. Schultz / M. Schultz, Opel Kadett D, H-14, +1:03,7 Min.
05. S. Vollak / P. Weber, BMW 318is, NF-3, +1:15,7
06. T. Schulz / M. Schulz, Ford Escort BDA, CTC, +1:16,1
07. A. Scheidhammer / W. Trautmannb., Opel Astra, H-15, 1:23,0
08. G. Tabbert / M. Keller, BMW 325ix, H-15, +1:26,2
09. S. Kilb / T. Müller, BMW 318is, NF-3, +1:43,0 Min.
10. C. Paulus / D. Zenz, Honda Civic R, NF-3, +1:45,4

GALERIE: [Die Bilder des 3. High Forest Rallyefestival ...](#)